

GRASMANN, Die Hafner auf dem Kröning u. an der Bina, Straubing 2010, 42.– **3b** Holzfäßchen, °OB, NB vereinz.: °Bludara „für den Feldtrunk bei der Ernte“ (Ef.) Tandern AIC.

**4** Geräusch.– **4a** gluckerndes Geräusch, °OB, °NB, °OP mehrf., °MF vereinz.: °da Bua is aufm Weiher eibrocha, weg wara, es hot blouß no an Pludara do Heufd AIB; °as Bier im Stiefel hout an Pluderer dou Weiden; Der Pluderer SCHMELLER I,457.– **4b**: °der Ofa hot an Pluderer do „beim Nachlegen plötzlich laut Rauch ausgestoßen“ Kötzing.

**5** kleine Flüssigkeitsmenge, Spritzer, °OP vereinz.: °jetz is a Pludara danebn gschpritzt Hahn-bach AM.

**6**: °Pluderer „Truthahn“ Aidenbach VOF.– Syn. → [Trut]hahn.

**7** Föhn, °OB vereinz.: °Pludara Pöcking STA.– Auch Windstoß, °OB, °NB vereinz.: °es tuat an Bluderer Weilm.

**8**: °Pluderer „weite Hose“ Laaber PAR.

**9**: bludara „Zwirl, Quirl“ KOLLMER II,533.

SCHMELLER I,457.– WBÖ III,445; Schw.Id. V,29f.; Sudt. Wb. II,461.– DWB II,154, VII,1938.– KOLLMER II,533.– W-35/35, 53, 56, 36/1, 37/11.

Komp.: [Heilig-geist]p. Schnitzer einer Heiliggeisttaube: „ein Heiliggeistpluderer, wie man die Taubenschnitzer in Viechtach ehemals nannte“ HALLER Geschundenes Glas 124.

[Hosen]p. **1** kleiner Bub.– **1a** Bub, der die erste Hose trägt, °NB, °OP mehrf., °OB, °SCH vereinz.: er a scho a Hosn, dea kloa Hosnbludara! Hengersbg DEG.– **1b**: °Hosnbludara „kleiner Bub, der in die Hose macht“ Eining KEH.– **2**: °Hosnpluda „Hosenbein“ Fischbachau MB.

W-36/2.

[Wasser]p. **1** wie → P3a: Wassabludara Wasserkrug Willing AIB.– **2** wie → P3b: °Wassapludara „unter den Wagen gehängtes Holzfäßchen mit Schnabel zum Trinken bei der Ernte“ Schönbichl FS. A.S.H.

### Pluderei

F: mach koi sechene Pluderei! Aufsehen Ursula-ppenricht AM. A.S.H.

### Pluderet

N., Geschwätz, Geplapper, NB vereinz.: Bludara Lackenhäuser WOS. A.S.H.

### pludericht, -ig

Adj. **1** pluderig, °OB, °NB, °OP vereinz.: °a so a pludarats Gwandä M'rfels BOG.

**2** warm wehend, °OB, °OP vereinz.: °heut geht a pludriger Wind Schongau.

WBÖ III,445; Schw.Id. V,30; Sudt.Wb. II,461.– DWB VII,1938. A.S.H.

### plüderisch

Adj., unförmig, plump, NB, °OP vereinz.: °dö Schou sand plüderisch Mötzing R.– Auch: °da Rock is plüderisch „dick auftragend“ Ascha BOG.

DWB VII,1938 (pluderisch).– W-35/57. A.S.H.

### -pluderling

M., nur im Komp.: [Hosen]p.: °Hosnbludaling „weite Hosenbeine“ Aidenbach VOF. A.S.H.

### pludern

Vb. **1** auch refl., pludern, °Gesamtgeb. vielf.: °so mouga is s' worn, daß ihr's Gwand pludert Bayerbach GRI; °die Altn ham laudda so weite bludate Röck oghatt Hohenburg AM; °da Rock pludert si „ist zu weit“ Rohr SC; hint' am Rücken war des Trumm ... pludert zammag'naht Altb.Heimatp. 57 (2005) Nr.4,2; pludern „von Kleidern, nicht anschließen, Falten werfen“ SCHMELLER I,457.

**2** aufplustern, flattern.– **2a** meist refl., (sich) aufplustern, das Gefieder sträuben, °Gesamtgeb. vereinz.: °der Bigockl [Truthahn] bludert Walleshn LL; °heut muß 's kalt sei, schau auss, wie se p'Vögl pludern Mallersdf; pluuda(r'n | pluudan „die Federn (die Flügel) spreizen (vom Federvieh)“ BRAUN Gr.Wb. 467.– **2b** übertr. sich wichtig machen, eingebildet, überheblich sein, °OB, °OP vereinz.: °ein pluderter Mensch „stolz, hochmütig“ Weiden; blüdan „sich aufspielen“ ANGRÜNER Abbach 16.– Im Vergleich (sich) p. wie ein Pfau | Truterer dass., °OB, °OP vereinz.: °dea pludat sö wie a Trudara Arnschwang CHA.– **2c** flattern, taumelnd fliegen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °pludern „unregelmäßig fliegen“ Vilseck AM; bludan „flattern“ KOLLMER II,64; pludern „flattern mit mühsamem Flügelschlage“ SCHMELLER I,457.– **2d** (im Wind) flattern, °OB, °NB, °OP vereinz.: °dem Soziusfahrer pludat awa d'Hosn Schönanger GRA.

**3**: °der Wind pludert drauß auf der Höh „weht warm“ Laaber PAR.

**4** Blasen bilden od. werfen, °OB, °NB, °OP, °MF